

Für professionelle Investoren - Marketing-Kommunikation - Mai 2024

INVESTMENTS IN NAHRUNGSMITTEL UND LANDWIRTSCHAFT ANLAGECHANCEN AUF DEM WEG ZU EINER NACHHALTIGEN ERNÄHRUNG



IMPAX Asset Management



BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

Der nachhaltige
Investor für eine
Welt im Wandel

Dieses Dokument wurde von Impax Asset Management verfasst. Gegründet 1998, war Impax Asset Management ein Pionier bei Investments für den Übergang zu einer nachhaltigeren Weltwirtschaft. Heute ist Impax Asset Management einer der größten Investmentmanager in diesem Bereich.

Impax Asset Management ist ein von BNP Paribas Asset Management beauftragter Vermögensverwalter.

Über uns

BNP Paribas Asset Management (BNPP AM) ist die Asset-Management-Tochter der BNP Paribas Gruppe mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden in über 30 Ländern und einer umfangreichen Geschäftstätigkeit in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum.

BNPP AM verwaltet ein Vermögen von EUR 576 Milliarden* für Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden in mehr als 60 Ländern. Wir bieten Anlagelösungen für Privatanleger (über interne Vertriebspartner innerhalb der BNP Paribas Gruppe und externe Vertriebspartner) sowie für Unternehmen und institutionelle Anleger, darunter Versicherungsgesellschaften, Pensionsfonds und öffentliche Einrichtungen. Wir verfügen über eine hohe Expertise im Management von Portfolios im Einklang mit den langfristigen und nachhaltigen Performance-Erwartungen unserer Kunden. Dazu gehören unter anderem aktive, überzeugungsbasierte Strategien, Multi-Asset- sowie systematische und quantitative Investments, Liquiditätslösungen, Schwellenländer und Private Assets.

Unser Ziel

Unser Ziel ist es, langfristige, nachhaltige Erträge für unsere Kunden zu erzielen, indem wir Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer Strategie und Investmentphilosophie stellen. Ein zentrales Anliegen ist, den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu verstehen und zu unterstützen. Es leitet unsere Strategie, unsere Kultur, unsere Struktur, unsere Produkte, unsere Prozesse, die Art und Weise, wie wir mit unseren Kunden, den Unternehmen und Märkten umgehen, in die wir investieren.

* BNP Paribas Asset Management, Stand: 30. Juni 2024. Inkl. Joint Ventures.



INHALT

1.

VORWORT

2.

EIN PLÄDOYER FÜR INVESTMENTS IN
NAHRUNGSMITTEL

3.

UNTERSTÜTZENDE TRENDS

4.

INVESTMENTMÖGLICHKEITEN ENTLANG
DER LEBENSMITTEL-WERTSCHÖPFUNGSKETTE

5.

AUSBLICK



1. VORWORT

Der Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssektor ist von zentraler Bedeutung für einige der drängendsten Herausforderungen der globalen Gesellschaft. Er trägt wesentlich zu diesen Herausforderungen bei und ist gleichzeitig eine Lösung.

Während des gesamten 20. Jahrhunderts, einer Zeit beispiellosen Bevölkerungswachstums, konzentrierten sich Regierungen und Landwirte in erster Linie auf die Maximierung der Produktion. Die Mechanisierung der Landwirtschaft und die Einführung von Düngemitteln und Pestiziden führten zu enormen Produktivitätssteigerungen: In den letzten sechs Jahrzehnten stieg das weltweite Angebot an Nahrungsmitteln um das Dreieinhalbfache.¹

Obwohl der wachsende Appetit weitgehend gestillt wurde, wenn auch ungleich und sehr verschwenderisch, waren die Kosten für die Umwelt hoch. Ressourcenintensive landwirtschaftliche Verfahren tragen zu etwa einem Viertel der weltweiten Treibhausgasemissionen bei und erschöpfen das Naturkapital - einschließlich Bodenqualität und Biodiversität -, von dem die Lebensmittelproduktion letztlich abhängt.²

Gleichzeitig trug der übermäßige Konsum bestimmter verarbeiteter Lebensmittel zu chronischen Gesundheitsproblemen bei, die die Fortschritte bei der Lebenserwartung untergraben und die Lebensqualität verringern.

Die strukturellen Kräfte, die dem raschen Wachstum der Branche zugrunde liegen - vor allem die wachsende Weltbevölkerung, der steigende Lebensstandard und die technologische Innovation - sind nach wie vor intakt. Allerdings unterstützen Verbraucher und politische Entscheidungsträger jetzt den langfristigen Wandel hin zu nachhaltigeren Lebensmitteln und landwirtschaftlichen Verfahren.

Das begünstigt Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen dazu beitragen, das globale Lebensmittelsystem umzugestalten, indem sie eine bessere Versorgung mit nahrhaften, gesunden und sicheren Lebensmitteln ermöglichen und die Auswirkungen verringern, die Aktivitäten in der gesamten Wertschöpfungskette der Lebensmittel- und Landwirtschaft auf die Umwelt haben.

Die Lösungen reichen von natürlichen Futtermittelzusätzen zur Verbesserung von Tiergesundheit und -produktivität bis zu Technologien für die Präzisionslandwirtschaft, die deren Effizienz steigern und die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Umwelt verringern. Nachhaltige Verpackungslösungen geben dem Vertrieb von Lebensmitteln den Charakter einer Kreislaufwirtschaft und machen ihn weniger ressourcenintensiv. Zudem gibt es ein großes Potenzial für die Verringerung der Verschwendung von Lebensmitteln.

Impax hat eine beachtliche Expertise und Erfahrung in diesem Bereich, weil das Unternehmen seit über 20 Jahren in lebensmittelbezogene Branchen investiert und seit 2012 eine Investmentstrategie verfolgt, die sich diesem Thema widmet. Die Sektorspezialisten von Impax kennen die Unternehmen der globalen Agrar- und Ernährungsindustrie und die Technologien, die sie auszeichnen. Sie verfolgen ständig die politischen und regulatorischen Entwicklungen weltweit und verwenden dieses Wissen bei der Aktienauswahl.

In dieser Broschüre beschreiben wir die strukturelle Dynamik, die Trends, Prioritäten und Chancen beim Übergang zu einem nachhaltigeren globalen Lebensmittelsystem, wie sie unter anderem im Wandel des Verbrauchergeschmacks und in der Regulierung zum Ausdruck kommen. Anschließend zeigen wir, welche Chancen wir für Investoren entlang der Lebensmittel-Wertschöpfungskette sehen. Dazu gehören Beispiele innovativer Unternehmen, die unserer Meinung nach gut auf die langfristigen Trends eingestellt sind und einige der drängenden Umwelt- und Gesundheitsprobleme der globalen Gesellschaft lösen können.

1. Berechnung von Impax basierend auf den Daten von Our World zu Bevölkerungszahlen und Lebensmittelangebot, 2023.
2. Poore, J., & Nemecek, T., 2018. Reducing food's environmental impacts through producers and consumers. Science.

2. EIN PLÄDOYER FÜR INVESTMENTS IN DEN NAHRUNGSMITTELSEKTOR

Ökologische Herausforderungen zu meistern und die steigende Nachfrage nach nahrhaften Lebensmitteln zu befriedigen, erfordert umfangreiche Investments in die gesamte Wertschöpfungskette der Agrarindustrie. Wir sind überzeugt, dass das den Unternehmen des Sektors Rückenwind gibt - Lebensmittelherstellern, die nachhaltigere Verfahren anwenden, ebenso wie Anbietern innovativer Technologien für die Branche. Im Folgenden skizzieren wir die miteinander verknüpften strukturellen Trends, die langfristige Investments in eine nachhaltigere globale Lebensmittel- und Agrarindustrie unterstützen.

1. WACHSENDE BEVÖLKERUNG, VERÄNDERTE ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN

Prognosen zufolge wird die Weltbevölkerung bis 2050 auf fast zehn Milliarden Menschen anwachsen: Das bedeutet, dass etwa zwei Milliarden Menschen mehr zu ernähren sein werden als heute - und 3 Mrd. mehr als im Jahr 2010.³

Laut World Resources Institute klafft eine Lücke von 56% zwischen der 2010 produzierten Menge an Nahrungskalorien und dem erwarteten Bedarf im Jahr 2050.⁴ Bei diesem „Business-as-usual“-Szenario müssen bis 2050 zusätzlich 593 Millionen Hektar Land bewirtschaftet werden - eine Fläche, die fast doppelt so groß ist wie Indien.

56%

Prognostizierter Anstieg der Nachfrage nach Nahrungsmitteln (in Kalorien), 2010 bis 2050

Die steigende Nachfrage und die Belastung für die Flächen stehen im Widerspruch zu der wachsenden Erkenntnis, dass die globale Lebensmittelindustrie bereits im Zentrum einer Nachhaltigkeitskrise steht. Die Landwirtschaft verbraucht etwa 70% des weltweiten Süßwassers, ist einer der größten Emittenten von Treibhausgasen und einer der Hauptverursacher der Entwaldung.⁵

Mit steigendem Einkommen nahm in der Vergangenheit die Nachfrage nach ressourcen-intensiven, tierischen Lebensmitteln zu. Der weltweite Pro-Kopf-Verbrauch an tierischem Eiweiß verdoppelte sich zwischen 1961

und 2021 beinahe.⁶ Jede erzeugte Kalorie bedeutet jedoch bei Rindfleisch etwa zehnmal mehr Land und Treibhausgasemissionen als bei Geflügel oder Zuchtfisch. Der Anbau von pflanzlichen Proteinen wie Bohnen, Erbsen und Linsen ist noch weniger ressourcenintensiv.⁷

Produktivere landwirtschaftliche Verfahren und weniger ressourcenintensive Proteine spielen eine Schlüsselrolle bei der nachhaltigen Ernährung der Welt.

3. UN Department of Economic and Social Affairs, 2017: Die Weltbevölkerung wird im Jahr 2050 voraussichtlich 9,8 Milliarden und im Jahr 2100 11,2 Milliarden Menschen erreichen
4. World Resources Institute, 2018: How to Sustainably Feed 10 Billion People by 2050, in 21 Charts
5. OECD, 2023: Wasser und Landwirtschaft
6. Our World In Data, 2023: Nahrungsmittelangebot
7. World Resources Institute, 2018: How to Sustainably Feed 10 Billion People by 2050, in 21 Charts

2. ZUGANG ZU GESUNDEN LEBENSMITTELN, SCHLECHTERE ERNÄHRUNGSWEISE

Laut UNICEF hatten 2022 rund 2,4 Milliarden Menschen keinen regelmäßigen Zugang zu nahrhaften, sicheren und ausreichenden Lebensmitteln.⁸ Konflikte, extreme Wetterbedingungen, die durch den Klimawandel weiter verschärft werden, und hohe Preise für Düngemittel haben den Zugang zu Lebensmitteln erschwert, insbesondere in weniger entwickelten Volkswirtschaften.

Gleichzeitig ist Fettleibigkeit ein wachsendes Problem sowohl in Volkswirtschaften mit höherem als auch mit niedrigerem Einkommen. Viele städtische Gebiete wurden als „Lebensmittelwüsten“ bezeichnet, in denen der Zugang zu erschwinglichem Obst und Gemüse aufgrund schlechter Verkehrsanbindungen und wenigen Supermärkte schwierig ist. Eine Studie der Universität Cambridge stellte bei Menschen mit geringem Einkommen ein Zusammenhang fest zwischen der Fettleibigkeitsrate und der Entfernung zu einem Supermarkt.⁹

Die Kombination aus Fettleibigkeit, Unterernährung und Mikronährstoffmangel verschlingt nach Angaben der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) schätzungsweise 5% des weltweiten Einkommens.¹⁰ Die Förderung gesünder verarbeiteter Lebensmittel ist neben Obst und Gemüse eine wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltigere Ernährung.

Fettleibigkeit bei Erwachsenen

	Brasilien	China	Europa	US
1975	4.5%	0.4%	10.3%	11.7%
1980	5.7%	0.6%	11.6%	13.5%
1985	7.2%	0.8%	13.1%	15.8%
1990	9.1%	1.1%	14.7%	18.7%
1995	11.2%	1.6%	16.4%	22.3%
2000	13.5%	2.3%	18.2%	26.1%
2005	16.0%	3.2%	20.1%	29.9%
2010	18.8%	4.5%	22.3%	33.4%
2016	22.3%	6.6%	25.3%	37.3%
2022	25.1%	8.9%	n/a	41.6%

Quelle: World Health Organisation / Global Health Observatory, 2022, World Obesity, 2022: Global Obesity Observatory

3. KLIMAWANDEL

Der Agrarsektor ist besonders anfällig für die Auswirkungen des Klimawandels. Mit dem globalen Temperaturanstieg wird es in einigen Regionen immer schwieriger, mit traditionellen Methoden Lebensmittel zu produzieren, weil sich die Niederschlagsmuster ändern, häufigere und extremere Wetterereignisse sowie andere Umweltstörungen auftreten.

Die Ernteerträge können durch lokale Hitzewellen, Dürren, Waldbrände, Überschwemmungen und Wasserknappheit dezimiert werden. Alle diese Faktoren werden durch den Klimawandel wahrscheinlicher. Zwar ermöglichen steigende Temperaturen den Anbau bestimmter Nutzpflanzen in neuen Regionen, sie sorgen aber auch für einen Zuwachs an Pflanzenkrankheiten und invasiven Insekten wie Heuschrecken.¹¹

8. Unicef, 2023: The State of Food Security and Nutrition 2023

9. Burgoine, T., et al., 2017: Interplay of Socioeconomic Status and Supermarket Distance Is Associated with Excess Obesity Risk: A UK Cross-Sectional Study. International Journal of Environmental Research and Public Health.

10. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, 2013: State of Food and Agriculture 2013: Food systems for better nutrition.

11. Schneider, L., et al, 2022: The effect of climate change on invasive crop pests across biomes. Current Opinion in Insect Science.

Die Landwirtschaft ist nicht nur vom Klimawandel betroffen, sondern trägt auch am stärksten zu dessen Ursachen bei. Ihre Emissionen müssen erheblich reduziert werden, um den globalen Temperaturanstieg zu begrenzen. Die Nahrungsmittelproduktion ist für rund ein Viertel der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich.¹² Mehr als die Hälfte (53%) der Emissionen des Sektors entfallen auf die Tierhaltung, einschließlich des Anbaus von Pflanzen für die Tierfütterung und die Umwandlung von Flächen - einer der Hauptfaktoren für die Entwaldung.¹³

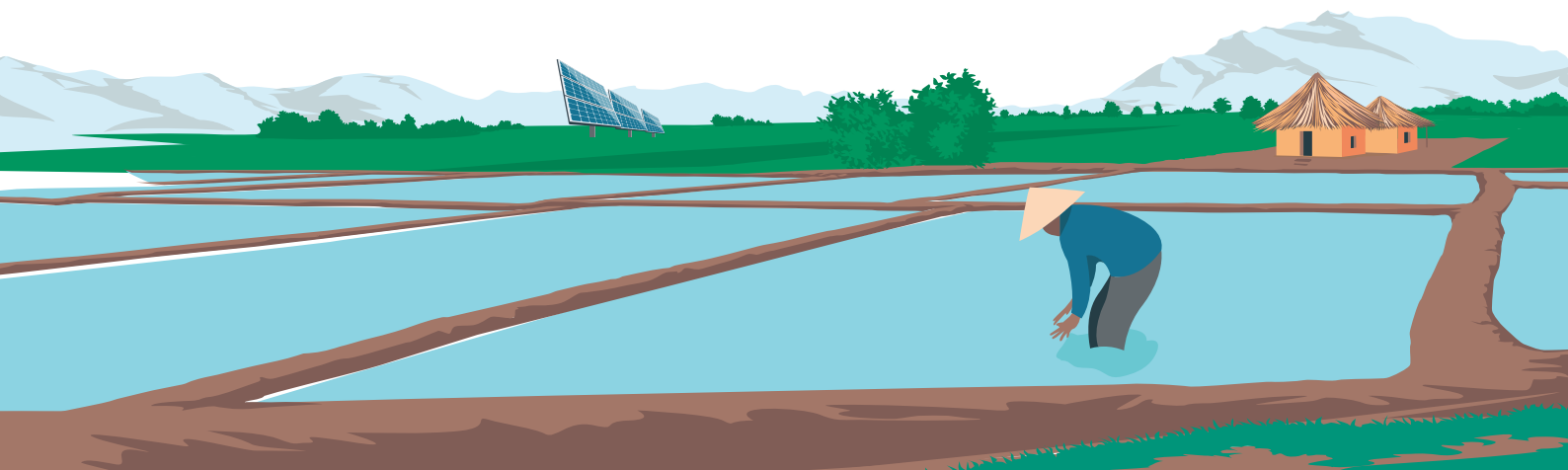
Die Viehzucht ist für etwa 32% der vom Menschen verursachten Methanemissionen verantwortlich, ein besonders starkes Treibhausgas, das deutlich reduziert werden muss, um die Klimaziele zu erreichen.¹⁴ Es sind jedoch nicht nur Nutztiere, die landwirtschaftliche Methanemissionen verursachen. Reisfelder, bei denen die ständige Überflutung der Felder die verfügbare Sauerstoffmenge verringert und zur Methanproduktion führt, tragen weitere 8% zu den von Menschen gemachten Methanemissionen bei.¹⁵

Es braucht Innovationen, die die Widerstandsfähigkeit von Nutzpflanzen gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels verbessern und die Klimaauswirkungen der Landwirtschaft verringern können, um den Sektor auf die Klimaziele auszurichten und gleichzeitig die Ernährungssicherheit zu verbessern.

Weltweite Methanemissionen der Nahrungsmittelproduktion

Viehzucht & Fischerei	Vieh- und Fischzuchtbetriebe	31%
	Für menschliche Nahrungsmittel	21%
Pflanzen & Getreide	Für tierische Nahrungsmittel	6%
	Für Viehhaltung	16%
Landnutzung	Für menschliche Nahrungsmittel	8%
	Transport	6%
Lieferkette	Verpackung	5%
	Lebensmittelverarbeitung	4%
	Endkunden	3%

Quelle: Poore, J., & Nemecek, T., 2018. Reducing food's environmental impacts through producers and consumers. *Science*.



12. Our World in Data, 2018: Environmental Impacts of Food Production

13. Poore, J. and Nemecek, T., 2018: Reducing food's environmental impacts through producers and consumers. *Science*

14. Umweltprogramm der Vereinten Nationen, 2021: Methane emissions are driving climate change. Here's how to reduce them.

15. Umweltprogramm der Vereinten Nationen, 2021: Methane emissions are driving climate change. Here's how to reduce them

4. STARKE VERSCHMUTZUNG, UMWELTZERSTÖRUNG

Neben ihren Auswirkungen auf das Klima trägt die Landwirtschaft in erheblichem Maß zur Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung sowie zur Umweltzerstörung bei.

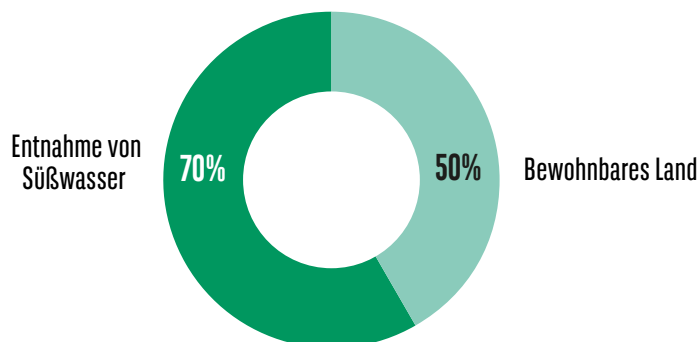
Jedes Jahr werden weltweit rund 200 Millionen Tonnen Stickstoff-, Phosphor- und Kaliumdünger ausgebracht.¹⁶ Der übermäßige Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden beschleunigt die Zerstörung von Ökosystemen und trägt zum Verlust der biologischen Vielfalt bei.

Die Verschlechterung der Bodengesundheit gilt als eine große Bedrohung für die landwirtschaftliche Produktivität. Schlechte Bewässerungspraktiken, chemische Düngemittel und Pestizide sowie landwirtschaftliche Verfahren wie Monokulturen und Überweidung führen zu einer Verschlechterung von Nährstoffen und Bodengesundheit. Nach Schätzungen der Vereinten Nationen ist bereits ein Drittel des weltweit kultivierbaren Bodens beeinträchtigt.¹⁷

Ein weiteres zentrales Problem ist der Abfluss von Nährstoffen. Nährstoffreiches Material wie Dünger oder Gülle fließt in Flüsse, Meere und Seen und stört die Süßwasser- und Meeresökosysteme, wenn übermäßiges Algenwachstum den Sauerstoff und das Sonnenlicht für das Leben im Wasser verringert. Die daraus resultierenden Algenblüten können schwerwiegende Auswirkungen auf Meeresleben und Küstengemeinden haben. So fließen etwa jedes Jahr große Mengen an Gülle und Düngemitteln den Mississippi hinunter und verursachen eine immer wiederkehrende „tote Zone“ im Golf von Mexiko.

Nachhaltigere landwirtschaftliche Verfahren, einschließlich Technologien für die Präzisionslandwirtschaft, sind von entscheidender Bedeutung, um diese negativen Umweltauswirkungen zu bekämpfen.

Die Ressourcenintensität der Landwirtschaft



Quelle: Our World in Data, 2022

16. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, 2019: World fertilizer trends and outlook to 2022.

17. UN, 2018: Bodenverschmutzung "gefährdet" das Leben auf der Erde, warnt UN-Agentur am World Day

5. INEFFIZIENZEN IN DER LIEFERKETTE, VERSCHWENDUNG VON LEBENSMITTELN

Trotz der ökologischen und sozialen Kosten, die mit der Verschwendung von Lebensmitteln verbunden sind, schätzt die UNO, dass bis zu 39% der weltweit produzierten Lebensmittel nicht verbraucht werden.¹⁸ Das bedeutet, dass der Verlust und die Verschwendung von Lebensmitteln zwischen 8% und 10% der weltweiten Treibhausgasemissionen ausmachen.¹⁹

Abgesehen von den hohen Umweltkosten hat die Verschwendung auch einen hohen finanziellen Preis. Allein in den USA belief sich der Wert der verschwendeten Lebensmittel 2019 auf 285 Milliarden US-Dollar.²⁰ Obwohl die meisten Verluste bei den Verbrauchern entstehen, treten sie entlang der gesamten Lieferkette von Lebensmitteln auf - bei Produktion, Verarbeitung, Einzelhandel, Lagerung und Transport.

285 Mrd. USD

Wert der in den USA verschwendeten
Lebensmittel 2019

Zu den komplexen Lebensmittel-Lieferketten gehören Produzenten von Zutaten und Rohstoffen, Hersteller, Vertriebsunternehmen, Logistikdienstleister und Einzelhändler. Das macht die Ketten aus mehreren Gründen anfällig für Störungen. Herausforderungen sind unter anderem mangelnde Rückverfolgbarkeit und Transparenz, schlechte Kommunikation, die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Qualität sowie steigende Kosten für Kraftstoff, Energie, Logistik, Arbeit und Technologie.

Lösungen, die den Verlust und die Verschwendung von Lebensmitteln in der gesamten Lieferkette eindämmen, können wesentlich dazu beitragen, die finanziellen und ökologischen Kosten zu senken, die durch nicht verzehrte Lebensmittel entstehen.

6. LEBENSMITTELSICHERHEIT

Die Zahl der Menschen, die weltweit schlecht mit Lebensmitteln versorgt sind, stieg zwischen 2019 und 2022 um etwa 150%, was größtenteils auf die hohe Inflation der Lebensmittelpreise zurückzuführen ist.²¹

Ein Hauptgrund für die Lebensmittelunsicherheit ist die Anfälligkeit der globalen Lebensmittel-Lieferketten gegenüber extremen Wetterbedingungen und anderen Klimaauswirkungen. Der außergewöhnlich heiße Sommer 2023 in Asien, Europa und Nordamerika führte zu schlechten Erträgen bei Grundnahrungsmitteln wie Olivenöl, Reis und Sojabohnen.²²

Geringere Ernten trugen dazu bei, dass die Lebensmittelpreise 2022 um 15% stiegen.²³ Auch andere Faktoren spielten eine wichtige Rolle bei der jüngsten Inflation der Lebensmittelpreise, nicht zuletzt die durch die Corona-Pandemie und die russische Invasion in der Ukraine verursachten Unterbrechungen der Lieferketten. Vor dem Konflikt war die Ukraine einer der weltweit größten Exporteure landwirtschaftlicher Grundnahrungsmittel wie Sonnenblumenöl, Mais und Weizen.²⁴

Obwohl die weltweiten Lebensmittelpreise seither von ihren Höchstständen zurückgingen, wurde die Anfälligkeit der landwirtschaftlichen Lieferketten gegenüber politischen Störungen etwa durch die Entscheidung der indischen Regierung deutlich, als Reaktion auf die Inflation der inländischen Lebensmittelpreise den Export von Reis zu verbieten.

18. Champions 12.3, 2021. UN-Nachhaltigkeitsziel 12.3 zu Verlust und Verschwendung von Lebensmitteln: 2021 Fortschrittsbericht

19. Umweltprogramm der Vereinten Nationen, 2021: UNEP Food Waste Index Report 2021 20 ReFED, 2023: What is Food Waste.

21. Weltwirtschaftsforum, 2023: How to mitigate the effects of climate change on global food security

22. Weltwirtschaftsforum, Februar 2024: Extreme weather is driving food prices higher. These 5 crops are facing the biggest impacts.

23. Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, April 2024: FAO Food Price Index

24. Weltwirtschaftsforum, 2022: Ukraine's food exports by the number

3. UNTERSTÜTZENDE TRENDS

Im Zusammenhang mit diesen Herausforderungen betrachten wir zwei übergreifende Trends, die den Übergang zu einem nachhaltigeren System der Lebensmittelproduktion unterstützen: Verbraucherpräferenzen und staatliche Regulierung.

1. DIE SICH VERÄNDERNDE NACHFRAGE DER KONSUMENTEN

Eine Umfrage aus dem Jahr 2020 ergab, dass 65% der Verbraucher nach Produkten suchen, die ihnen helfen, ein nachhaltigeres und sozial verantwortliches Leben zu führen²⁵. Zunehmend gesundheitsbewusste Verbraucher entscheiden sich für Lebensmittel, die ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden fördern. McKinsey prognostiziert, dass der weltweite Wellness-Markt, der auf über 1,5 Billionen US-Dollar geschätzt wird, weiterhin jährlich um 5% bis 10% wachsen wird.²⁶ Bessere Ernährung ist ein zentrales Element dieses Marktes: In den USA entfallen rund 9% aller Ausgaben für gesundheitsfördernde Produkte und Dienstleistungen auf Lebensmittel und Getränke.

Auch das Umweltbewusstsein der Verbraucher, insbesondere der jüngeren Generationen, nimmt zu.²⁷ Eine Umfrage unter US-Verbrauchern aus dem Jahr 2023 ergab, dass 42% der Befragten beim Kauf von Lebensmitteln immer oder meistens auf deren Auswirkungen auf die Umwelt achten - doppelt so viele wie 2019.²⁸ Die Beliebtheit von Milchalternativen auf pflanzlicher Basis stieg sprunghaft und macht inzwischen 15% bzw. 11% des Wertes aller Milchverkäufe in den USA und Westeuropa aus.²⁹

15%

Anteil pflanzlicher Alternativen am US-Milchumsatz nach Wert

Die Corona-Pandemie verstärkte den bereits vorher bestehenden Trend eines wachsenden Interesses an gesunden Lebensmitteln: Etwa 50% der Befragten einer McKinsey-Umfrage gaben an, dass gesunde Ernährung für sie oberste Priorität und die Pandemie ihre Ernährungsgewohnheiten verändert habe.³⁰ Für diese Verbraucher bedeutet gesunde Ernährung einen geringeren Konsum von verarbeiteten Lebensmitteln und Zucker sowie von Fett und Salz.



25. Barkley Verbraucherstudie, 2020, zitiert vom Weltwirtschaftsforum, 2023: Verbraucher wollen nachhaltige Optionen. Was Lebensmittelhersteller, -lieferanten und -händler jetzt tun können

26. McKinsey, 2021: Feeling good: The future of the \$1.5 trillion wellness market

27. McKinsey, 2022: Hungry and confused: The winding road to conscious eating

28. Kearney, 2023: Four scenarios for the rapid adoption of climavorism

29. Economist, 20 Juli 2023: Startups are producing real dairy without a cow in sight

30. McKinsey, 2022: Hungry and confused: The winding road to conscious eating

2. STRENGERE REGULIERUNG

Wegen der sozialen und finanziellen Kosten, die durch eine schlechte Gesundheit der Menschen verursacht werden, ergreifen viele Regierungen regulatorische Maßnahmen, um eine gesündere Lebensmittelauswahl zu fördern. Die britische Regierung erließ als erste strenge Beschränkungen für die Werbung für fett-, salz- und zuckerhaltige Lebensmittel und Getränke in größeren Geschäften.³¹

Zudem gibt es mehrere nationale Initiativen, um die Verschwendung von Lebensmitteln zu bekämpfen. Die USA, Japan, Australien und andere Länder haben sich das Ziel gesetzt, Lebensmittelverluste bis 2030 zu halbieren. Einige Länder haben Gesetze erlassen: Spanien etwa schreibt vor, dass Unternehmen in der gesamten Lieferkette von Lebensmitteln (mit Ausnahme kleinerer Geschäfte) Pläne zur Reduzierung von Lebensmittelabfällen aufstellen müssen.³²

Inzwischen wächst die politische Einsicht, dass die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Umwelt angesichts ihres Beitrags zu den globalen Treibhausgasemissionen und ihrer Abhängigkeit von der Natur reduziert werden müssen. Auf dem Klimagipfel COP28 im Jahr 2023 unterzeichneten nationale Regierungen, die 75% der Weltbevölkerung repräsentieren, eine Erklärung, in der sie sich verpflichten, zu einer nachhaltigeren Produktion und einem nachhaltigeren Konsum von Lebensmitteln überzugehen, natürliche Ökosysteme zu schützen und wiederherzustellen sowie die Klimaanpassung und die Widerstandsfähigkeit der Lebensmittelproduzenten zu verbessern.³³

Eine der Maßnahmen zur Einführung strengerer Vorschriften ist die Farm-to-Fork-Initiative der EU, die den Übergang zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem beschleunigen soll, das neutrale oder positive Auswirkungen auf die Umwelt hat und gleichzeitig den Zugang zu sicheren, nahrhaften und erschwinglichen Lebensmitteln in der gesamten EU gewährleistet.³⁴

Solche gesetzgeberischen Bemühungen, auch die der EU, kamen im letzten Jahr unter Druck. Neben der öffentlichen Sorge um eine Inflation der Lebensmittelpreis- und Lebenshaltungskosten protestierten Landwirte gegen steigende Produktionskosten und klimapolitische Maßnahmen, die sie zwingen, ihre Arbeitsweise zu ändern. In ganz Europa gab es eine Welle von Protesten, auch in den Niederlanden. Dort wurde die Anforderung an die Landwirte, ihren Stickstoff-Fußabdruck zu reduzieren oder Land an die Regierung zu verkaufen, zu einem politischen Grundsatzthema.³⁵

Trotz der Politisierung der Agrarreformen sind wir davon überzeugt, dass die Gesetzgebung als Reaktion auf die ökologischen Herausforderungen des Sektors weiter verschärft werden wird.



31. Muir, S. et al, 2023: UK government's new placement legislation is a 'good first step': a rapid qualitative analysis of consumer, business, enforcement and health stakeholder perspectives. BMC Medicine
32. La Moncloa, 2022: Government of Spain approves pioneering law against food waste 33 World Resources Institute, 2023: 6 Major Food Breakthroughs at COP28 — and What Comes Next
34. Europäische Kommission, März 2024: Farm to Fork strategy
35. Boztas, S., 25 June 2023: Farmers on frontline as Dutch divided by war on nitrogen pollution. The Guardian

4. INVESTMENTMÖGLICHKEITEN ENTLANG DER LEBENSMITTEL-WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Weil Investoren sich auf den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft konzentrieren, sehen wir eine Reihe langfristiger Chancen für Unternehmen, die dazu beitragen, die steigende Nachfrage nach sicheren, nahrhaften Lebensmitteln zu befriedigen und gleichzeitig den ökologischen Fußabdruck der Branche zu verringern.

Insbesondere sehen wir Chancen für Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen die oben genannten Herausforderungen lösen helfen, indem sie:

- dazu beitragen, die Auswirkungen von Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion auf die Umwelt zu verringern
- sie sich auf die Bereitstellung nahrhafter und gesunder Lebensmittel konzentrieren
- eine breitere Verfügbarkeit von sicheren Lebensmitteln ermöglichen
- helfen, Tierschutzstandards zu fördern.

1. ERZEUGER & AUFWAND

Natürliche Futtermittelzusätze aus Pflanzen, Mineralien oder Mikroorganismen können die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere verbessern, ohne dass viele der negativen Umwelteffekte auftreten, die mit anorganischen Futtermittelzusätzen und Antibiotika verbunden sind. Präbiotika, Probiotika und Enzyme können die Darmgesundheit, die Verdauung und die Nährstoffaufnahme der Tiere verbessern und das Immunsystem stärken, was wiederum den Einsatz von Antibiotika reduziert. Ätherische Öle, die aus Pflanzen gewonnen werden, haben antimikrobielle, antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften. Weitere natürliche Zusatzstoffe sind organische Säuren und Meeresalgen. Letztere können nicht nur Verdauungsstörungen bei Tieren lindern, sondern auch die Methanausscheidung des Viehbestands reduzieren.

Natürliche Futtermittelzusätze können zudem die Erträge aus der Tierhaltung erhöhen und die Menge der für die Tierfütterung benötigten Nutzpflanzen reduzieren. Dadurch muss weniger Land umgenutzt werden, um Pflanzen für den Tierfütterung anzubauen.

Aktienbeispiel

LeFührende Unternehmen in diesem Sektor produzieren biobasierte Nährstoffe, darunter Enzyme und Vitamine, die synthetische oder chemische Zusatzstoffe in der Nahrung von Tieren und Menschen ersetzen können. Solche Produkte können die Verdauung und allgemein die Gesundheit der Tiere verbessern. Sie tragen dazu bei, dass das Vieh mit weniger Futtermitteln effizienter wächst, wodurch die Treibhausgasemissionen reduziert werden. Und sie begrenzen schädliche Nebenprodukte wie stickstoffreiche Abwässer die Wasserökosysteme stören. Einige Unternehmen des Sektors haben innovative Futtermittelzusätze entwickelt. Sie können die mit Rindfleisch und Milchprodukten verbundenen Methanemissionen um 45% bzw. 30% verringern, indem sie das Enzym unterdrücken, das die Methanproduktion in den Mägen der Rinder in Gang setzt.

2. TECHNOLOGIE

Es zeigt sich, dass die Techniken der Präzisionslandwirtschaft Betriebe effizienter machen, die Menge der benötigten Betriebsmittel verringern und so die ökologischen und finanziellen Kosten der Lebensmittelproduktion senken.

Digitale Technologie ist ein wichtiger Teil vieler Techniken der Präzisionslandwirtschaft. Sie ermöglicht es „intelligenten“ Maschinen, sich mit der Cloud zu verbinden. Managementsoftware, die Wetterdaten in Echtzeit und historische Informationen über lokale Kulturen nutzt, kann Betriebsabläufe von der Aussaat bis zur Ernte optimieren. Zudem werden jetzt Drohnen eingesetzt, um Pflanzen gezielt zu besprühen und zu bewässern.

90%

der versprühten Pestizide gilt als verschwendet

Weil Landwirte Pflanzen präziser pflanzen und Düngemittel sowie Pestizide genauer ausbringen können, helfen Technologien der Präzisionslandwirtschaft, den landwirtschaftlichen Aufwand, die Ressourcenintensität und die Umweltauswirkungen jeder produzierten Kalorie von Lebensmitteln zu verringern. Es gibt viele Möglichkeiten, die Effizienz der Landwirtschaft zu verbessern: Studien zeigen etwa, dass bis zu 90% aller versprühten Pestizide nicht die Zielgebiete treffen.³⁶

Weil sie die Effizienz in der Landwirtschaft verbessern, können diese Lösungen den Bauern helfen, Geld zu sparen. Wir glauben, dass die überzeugende Wirtschaftlichkeit der Präzisionstechnologien deren Ausbreitung beschleunigen wird.

Aktienbeispiel

Die weltweit größten Hersteller landwirtschaftlicher Ausrüstung legen einen besonderen Schwerpunkt auf Lösungen für die Präzisionslandwirtschaft. Dazu zählen Produkte für das präzise Pflanzen von Samen, Zerstäuber für einen gezielteren Einsatz von Dünger und Software-Lösungen zum Vernetzen landwirtschaftlicher Maschinen. 2023 waren 85% der produzierten Maschinen vernetzbar. Berechnungen zeigen, dass intelligente Technologien typischen Nutzern solcher Maschinen 10% ihres Dieselvebrauchs einsparen – und ein neues Produkt für die gezielte Bekämpfung von Unkraut den Einsatz von Herbiziden um 30% verringert. Werden Präzisionsinstrumente in bereits vorhandene Maschinen und Geräte eingebaut, erweitert das die geschäftlichen Möglichkeiten, weil jedes Jahr nur 7% der Pflanz- und Sprühmaschinen ersetzt werden müssen.

36. Studie der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (2009) zitiert vom Europäischen Parlament, 2016: Precision agriculture and the future of farming in Europe.

3. LEBENSMITTELSICHERHEIT

Entscheidend ist, dass Lebensmittel sicher verzehrt werden können. Regelmäßig ist von Risiken für die Industrie zu hören, wie etwa von der Verunreinigung von Babynahrung oder der anhaltenden Gefahr durch schädliche Bakterien in Lebensmitteln. Komplexe globale Lieferketten erhöhen das Risiko und die Wichtigkeit, sie zu managen.

Labortests spielen eine wichtige Rolle dabei, die Unbedenklichkeit von Lebensmitteln zu gewährleisten und den Verbrauchern die Gewissheit zu geben, dass sie den Produkten vertrauen können. Wir glauben, dass das langfristige Chancen für Unternehmen eröffnet, die Labore betreiben, und für solche, die sie mit innovativen Geräten beliefern. Durch fortschrittliche Tests lassen sich Verunreinigungen, Krankheitserreger und die Herkunft von Lebensmitteln mit zunehmender Genauigkeit feststellen.

Aktienbeispiel

Eines der weltweit größten Test-, Inspektions- und Zertifizierungsunternehmen betreibt ein Netz von Laboren, deren Kunden unter anderem aus den Bereichen Lebensmittel und Landwirtschaft kommen. Zu den Dienstleistungen des Unternehmens gehören Lebensmitteltests, um sicherzustellen, dass die Gesundheits- und Sicherheitsstandards eingehalten werden, und Zertifizierungen, um zu gewährleisten, dass Lebensmittelprodukte den Qualitätsstandards entsprechen und die Vorschriften einhalten. Neben mikrobiologischen Tests (vor allem für Salmonellen und Listerien) liefern die Labore des Unternehmens chemische Testdaten, die es den Lebensmittelherstellern ermöglichen, die Qualität ihrer Produkte zu überwachen.



4. NACHHALTIGE VERPACKUNG

Lebensmittelverpackungen, insbesondere Einwegplastik, tragen in hohem Maß zu Deponieabfällen und zur Kunststoffverschmutzung an Land und in Gewässern bei. Etwa ein Drittel der Plastikabfälle gelangt in die Umwelt und wird im Lauf der Zeit zu Mikroplastik zersetzt, das in die Nahrungsketten an Land und in Gewässern gelangen kann, was langfristig ein Risiko für die biologische Vielfalt darstellt.³⁷ Da die Hälfte aller aus fossilen Brennstoffen gewonnenen Kunststoffe auf Plastikverpackungen für Lebensmittel entfällt, tragen sie auch erheblich zu den Treibhausgasemissionen bei.³⁸

Verpackungsunternehmen, deren Produkte die mehrmalige Nutzung von Materialien fördern, können Alternativen zu Einwegplastik liefern und dazu beitragen, die unnötige Verwendung neuer Materialien - eine Ursache für die Abholzung von Wäldern - zu verringern. Kreislauffähige Alternativen reichen von wiederverwendbaren Paletten bis hin zu recycelten und wiederverwertbaren Verpackungen auf Papierbasis. Zu den neuen Lösungen gehören auch Verpackungen auf Pflanzenbasis, die aus mikrobiellen, abbaubaren Polymeren und Pflanzen wie Algen hergestellt werden.

50%

Anteil von Plastikverpackungen für Lebensmittel am Gesamtverbrauch aller aus fossilen Brennstoffen gewonnenen Kunststoffe

Aktienbeispiel

Ein vertikal integriertes Papier- und Verpackungsunternehmen ist einer der größten europäischen Hersteller von vollständig recycelbaren, faserbasierten Verpackungen. Das Unternehmen strebt an, dass bis 2025 seine Verpackungen und Papierprodukte zu 100% wiederverwendbar, recycelbar oder kompostierbar sind. In vielen Fällen können innovative papierbasierte Verpackungen ressourcenintensive und nicht wiederverwertbare Plastikverpackungen ersetzen, ohne die Funktionalität oder Lebensmittelsicherheit zu beeinträchtigen. Einige Unternehmen haben beispielsweise Verpackungslösungen für Lebensmittel auf Papierbasis entwickelt, darunter Trockenreispackete, die über Sperreigenschaften verfügen, um Produkte vor Feuchtigkeit zu schützen und eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten.

37. WRAP, 2024: Plastic packaging

38. Ncube, L.K., et al., 2020: Environmental Impact of Food Packaging Materials: A Review of Contemporary Development from Conventional Plastics to Polylactic Acid Based Materials.

5. VERTRIEB

Ein Großteil der für den menschlichen Verzehr produzierten Lebensmittel geht auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette - vom Bauernhof bis zur Küche - verloren. Angesichts der hohen finanziellen und ökologischen Kosten für die Vergeudung von Lebensmitteln sind verschwenderische Praktiken reif für eine Disruption. Effizientere Lösungen für den Vertrieb von Lebensmitteln können helfen, Treibhausgasemissionen zu verringern und den Zugang zu sicheren, nahrhaften und erschwinglichen Lebensmitteln zu verbessern.

Betreiber von Großküchen und Caterer sollten aufgrund ihrer Größe und ihrer kommerziellen Anreize viel weniger verschwenderisch mit Zutaten und Portionsgrößen umgehen als Haushalte das zwangsläufig tun. Unternehmen, die Großküchen mit solchen Geräten beliefern, die die Effizienz der Arbeitsabläufe verbessern, können ebenfalls helfen, die Verschwendung von Lebensmitteln einzudämmen.

Aktienbeispiel

Eines der umsatzstärksten Catering-Unternehmen der Welt hat es sich zum Ziel gesetzt, Lebensmittelabfälle bis 2030 durch Effizienzsteigerungen im Vertrieb um 50% zu reduzieren. Investitionen in Technologie ermöglichen es dem Unternehmen, datengestützte Erkenntnisse zu nutzen, um diesem Ziel näher zu kommen und Verschwendung und Kosten zu reduzieren. Bis Ende 2023 wurde in fast 8.000 Küchen weltweit Technologien zur Verfolgung von Lebensmittelabfällen eingeführt. Ein firmeneigenes Online-Tracking-Tool für Köche ermöglicht es Küchenteams, mithilfe von Echtzeit-Tracking und -Berichten Möglichkeiten zur Minimierung von Lebensmittelabfällen zu erkennen. Die Analyse der gesammelten Daten wiederum kann dazu beitragen, künftige Küchenabfälle zu reduzieren.



6. GRUNDNAHRUNGSMITTEL & ZUTATEN

Lebensmittel, die aus natürlichen Zutaten gewonnen werden, verbrauchen im Allgemeinen weniger Ressourcen als hochverarbeitete Lebensmittel und erzeugen bei ihrer Herstellung weniger gefährliche Abfälle. Natürliche Farbstoffe für Lebensmittel, die aus Kurkuma, Roter Bete, Karotten oder Färberdistel gewonnen werden, gelten beispielsweise als weniger schädlich für die Umwelt (und die menschliche Gesundheit) als synthetische Farbstoffe, die meist aus Erdöl gewonnen werden.³⁹

Das wachsende Bewusstsein für die Auswirkungen von hochverarbeiteten Lebensmitteln hat den Appetit auf Produkte mit natürlichen Inhaltsstoffen geweckt, die in der Regel einen höheren Gehalt an essenziellen Nährstoffen und Antioxidantien aufweisen. Da die Verbraucher gesündere Lebensmittel verlangen, sind führende Anbieter von Produkten wie Obst, Gemüse und nachhaltiger Aquakultur gut positioniert, um bessere Ernährungsergebnisse zu unterstützen.

Eine kürzlich von Mintel durchgeführte Studie zeigte eine steigende Nachfrage nach Lebensmitteln und Getränken, die die kognitive Gesundheit und Funktionalität fördern und bei der Stressbewältigung helfen, indem sie pflanzliche Inhaltsstoffe verwenden. Außerdem stellte sie ein erhöhtes Interesse an Probiotika, Präbiotika und Postbiotika zur Unterstützung der Verdauungsgesundheit fest.⁴⁰ Einige Unternehmen reagieren auf diesen Trend, indem sie Lebensmitteln Vitamine und Probiotika hinzufügen.

Andere innovative Unternehmen setzen auf natürliche Konservierungsverfahren wie Fermentierung und den Einsatz von Enzymen, um Lebensmittel länger frisch zu halten und so die Verschwendung von Lebensmitteln und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Bestimmte natürliche Inhaltsstoffe, darunter Essig und Zitrusfrüchte, haben antimikrobielle und antioxidative Eigenschaften und können synthetische Konservierungsmittel wie Nitrate ersetzen, die mit langfristigen Gesundheitsrisiken in Verbindung gebracht werden.⁴¹

Aktienbeispiel

Ein Anbieter von Zutaten und Ernährungslösungen für die globale Lebensmittel- und Getränkeindustrie, arbeitet mit Unternehmen an neuen Innovationen und Reformen, um gesündere Produkte zu schaffen und ihre eigenen nachhaltigen Ernährungsziele zu erreichen. Die Räuchertechnologie des Unternehmens, bei der Holz, Wärme, Wasser und Filtration zur Aromatisierung von Fleisch und pflanzlichen Fleischersatzprodukten eingesetzt werden, ist ein Beispiel dafür, wie Innovationen unter Verwendung natürlicher Rohstoffe und Verfahren künstliche Zutaten ersetzen und authentische Aromen wiedergeben können.

39. BBC, 2021: The truth about processed foods' environmental impact

40. Mintel, 2022: 2023 Global Food and Drink Trends

41. Queen's University Belfast, 2019: Bisher stärkster Zusammenhang zwischen Nitriten und Krebs - aber "nicht alle verarbeiteten Fleischsorten haben das gleiche Risiko".

7. LEBENSMITTEL MIT ZUSATZNUTZEN

Obwohl viele hochverarbeitete Lebensmittel nachweislich die Gesundheitsrisiken erhöhen, darunter Krebs, Herzkrankheiten und Diabetes, sollten nicht alle in einen Topf geworfen werden.⁴² Insbesondere können verarbeitete Lebensmittel gesundheitliche Vorteile haben, wenn sie zucker- oder salzhaltige Produkte ersetzen. Sie können sich zudem positiv auf die Umwelt auswirken, wenn sie ressourcenintensive Lebensmittel wie Rindfleisch und Milchprodukte ersetzen, deren Produktion wasser- und landintensiv ist und erhebliche Treibhausgasemissionen verursacht.

Innovationen bei pflanzlichen Alternativen zu tierischen Proteinen können ressourcenintensive Fleischprodukte ersetzen. Der pflanzliche Burger eines Unternehmens benötigt bei der Herstellung 99% weniger Wasser und 93% weniger Land als Rindfleisch.⁴³

Aktienbeispiel

Der weltweit größte Hersteller frischer Molkereiprodukte ist auch der größte Produzent von Lebensmitteln und Getränken auf pflanzlicher Basis. Sein Portfolio pflanzlicher Alternativen umfasst marktführende Marken, darunter einige Nuss- und Sojamilchsorten. Das Unternehmen hat sich strategisch auf pflanzliche Produkte verlagert, um der wachsenden Vorliebe der Verbraucher für diversifizierte Proteinquellen Rechnung zu tragen und Verbraucher mit Laktoseintoleranz zu erreichen. Zu den Bemühungen, die gesundheitlichen Ergebnisse seiner Produkte zu verbessern, gehören auch Joghurts ohne Zuckerzusatz und Joghurts, die mit Körnern und Früchten angereichert sind.

Milch vs pflanzliche Milchsorten

Ökologischer Fußabdruck pro verbrauchtem Liter:

	Molkerei- produkte	Mandel	Hafer	Reis	Soja
Landnutzung (m ²)	8.95	0.5	0.76	0.34	0.66
Frischwasserverbrauch (Liter)	628	371	48	270	28
Treibhausgasemissionen (kg)	3.15	0.7	0.9	1.18	0.98

Quelle: Poore, J., & Nemecek, T., 2018. Reducing food's environmental impacts through producers and consumers. *Science*. Impacts are measured per litre of milk. These are based on a meta-analysis of food system impact studies across the supply chain which includes land use change, on-farm production, processing, transport, and packaging.

42. Cordova, R., et al., 2023: Consumption of ultra-processed foods and risk of multimorbidity of cancer and cardiometabolic diseases: a multinational cohort study. *The Lancet*.

43. University of Michigan Center for Sustainable Systems, 2018: Beyond Meat's Beyond Burger Life Cycle Assessment

8. VERBESSERTE GESUNDHEITSERGEBNISSE VON LEBENSMITTELEN

Ernährungstrends haben zu einer starken Zunahme chronischer Gesundheitsstörungen beigetragen. Mehr als eine halbe Milliarde Menschen weltweit leiden heute an Diabetes, was eine große gesundheitliche und finanzielle Belastung für die Gesellschaft darstellt. In den USA beliefen sich die Gesundheitsausgaben für Diabetes 2021 auf 380 Mrd. US-Dollar, was etwa 9% der gesamten Gesundheitsausgaben entspricht.⁴⁴

Medizinische Geräte, die den Menschen helfen, ihren Blutzuckerspiegel zu überwachen und zu kontrollieren, können im Alltag der Gesundheit nutzen und die Behandlungskosten senken, indem sie Krankenhausaufenthalte aufgrund von Blutzuckerspitzen vermeiden.

Eine recht neue Entwicklung in der medizinischen Wissenschaft ist das Aufkommen von Medikamenten gegen Fettleibigkeit, die den Appetit zügeln und zu einer dauerhaften Änderung ungesunder Essgewohnheiten beitragen können. Die Medikamente können zusätzlich zur Gewichtsabnahme weitere Vorteile bieten. Novo Nordisk gibt an, dass etwa sein Medikament Wegovy bei übergewichtigen Patienten mit einer Vorerkrankung des Herzens schwere Herz-Kreislauf-Störungen wie Schlaganfälle und Herzinfarkte um ein Fünftel reduziert.⁴⁵ Sie können zudem das Auftreten von Diabetes verringern und den Blutdruck senken.

Aktienbeispiel

Ein Medizintechnikunternehmen stellt kleine Geräte zur kontinuierlichen Glukosemessung (CGM) her, die den Blutzuckerspiegel alle fünf Minuten messen und damit die Stechhilfe überflüssig machen. Studien haben gezeigt, dass hochpräzise CGM-Systeme Diabetikern helfen können, den Blutzuckerspiegel stabiler zu halten und so potenziell schädliche Hypo- und Hyperglykämien zu reduzieren.⁴⁶ CGM-Geräte können außerdem Menschen in der prädiabetischen Phase unterstützen, besser informierte Lebens- und Ernährungsgewohnheiten einzuüben.⁴⁷ Das erweitert nicht nur den adressierbaren Markt für Gerätehersteller, sondern auch die potenziellen positiven Auswirkungen - gesundheitlich und finanziell - dieser Innovationen.

44. International Diabetes Federation, 2021: IDF Diabetes Atlas

45. <https://www.reuters.com/breakingviews/anti-obesity-drugs-can-shrink-more-than-patients-2023-09-20/>

46. Hermanns, N. et al., 2019: Impact of CGM on the Management of Hypoglycemia Problems: Overview and Secondary Analysis of the HypoDE Study. *Journal of Diabetes Science and Technology*

47. Ehrhardt, N. & Al Zagher, E., 2020: Continuous Glucose Monitoring as a Behavior Modification Tool. *American Diabetes Association*

AUSBLICK

Wir sind fest davon überzeugt, dass der Übergang zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem Investoren eine spannende Chance in börsennotierten Aktien bietet. Es braucht innovative Lösungen, um eine wachsende Weltbevölkerung mit begrenzten natürlichen Ressourcen gerechter und nahrhafter zu ernähren und gleichzeitig die Auswirkungen der landwirtschaftlichen Produktion auf die Umwelt zu verringern.

Unserer Ansicht nach ergeben sich daraus langfristige Investmentmöglichkeiten im gesamten Lebensmittel- und Landwirtschaftssektor - von Anbietern natürlicher Inhaltsstoffe und alternativer Proteine bis hin zu führenden Unternehmen in den Bereichen nachhaltige Verpackungen und Technologien für die Präzisionslandwirtschaft.

Die Vielfalt der Lösungen entlang der Lebensmittel-Wertschöpfungskette ermöglicht Investoren ein diversifiziertes Engagement in der nachhaltigen Landwirtschaft. Durch eine sorgfältige Auswahl aus einem Universum börsennotierter Unternehmen, die auf das Thema ausgerichtet sind, ist es unseres Erachtens möglich, ein Aktienportfolio aufzubauen, das ein ausgewogenes Verhältnis aufweist zwischen wirtschaftlich widerstandsfähigen Unternehmen und eher wachstumsorientierten, zyklischen Firmen.

Darüber hinaus sind wir der Meinung, dass Unternehmen, die Lebensmittel nachhaltig produzieren, sich vermutlich der immer schwerwiegenden Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft mehr bewusst und ihnen gegenüber resilienter sind als solche, die das nicht tun.

Wir sind überzeugt, dass die sich ändernde Nachfrage der Verbraucher nach gesünderen und nachhaltiger produzierten Lebensmitteln in Verbindung mit der Verschärfung der Vorschriften den langfristigen Wandel hin zu einem nachhaltigeren Lebensmittelsystem weiter vorantreiben wird. Wir glauben, dass das aktiven Investoren mit Erfahrung in diesem Sektor die Möglichkeit bietet, in den kommenden Jahren und Jahrzehnten robuste risikobereinigte Renditen zu erzielen.

Fallstudien dienen lediglich der Veranschaulichung.





Impax Asset Management, Mai 2024

Dieses Dokument wurde von Impax Asset Management verfasst. Gegründet 1998, war Impax Asset Management ein Pionier bei Investments für den Übergang zu einer nachhaltigeren Weltwirtschaft. Heute ist Impax Asset Management einer der größten Investmentmanager in diesem Bereich.

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT Europe S.A.S., die "Verwaltungsgesellschaft", ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit Gesellschaftssitz in: 1, boulevard Haussmann 75009 Paris, France, RCS Paris 319 378 832 und ist bei der französischen Aufsichtsbehörde "Autorité des marchés financiers" unter der Nummer GP 96002 registriert.

Dieses Material wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt und herausgegeben.

Dieses Material wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und ist

1. weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf. Ferner ist es nicht die Grundlage oder eine Verbindlichkeit im Hinblick auf Vertragsverhältnisse oder irgendwelcher Zusagen;
2. noch eine Anlageberatung.

Meinungsäußerungen, welche in diesem Material enthalten sind, stellen eine Beurteilung der Verwaltungsgesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt dar und können sich ohne weitere Mitteilung ändern. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, die Informationen oder Meinungen, die in diesem Material enthalten sind, zu aktualisieren oder abzuändern. Investoren sollten ihre eigenen Rechts- oder Steuerberater konsultieren, um vor einer Investition in Finanzinstrumente den entsprechenden rechtlichen, buchhalterischen, sitzabhängigen und steuerlichen Rat zu erhalten, um sie in die Lage zu versetzen, eine unabhängige Prüfung der Geeignetheit und etwaiger Konsequenzen einer Investition, sofern zulässig, vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass sich die verschiedenen Arten von Investments, sofern in diesem Material darauf Bezug genommen wird, hinsichtlich der Risikoklassen unterscheiden und es kann nicht zugesichert werden, dass eine bestimmte Investition geeignet, angemessen oder vorteilhaft für das Portfolio eines Investors ist.

Angesichts wirtschaftlicher Risiken sowie Marktrisiken kann nicht angenommen werden, dass die Finanzinstrumente ihre Anlageziele erreichen. Erträge können, unter anderem, von der Anlagestrategie oder den -zielen des (der) Finanzinstrumente(s), von wesentlichen Markt- und Wirtschaftskonditionen, einschließlich Zinsschwankungen, beeinflusst werden.

Die verschiedenen Strategien, die auf Finanzinstrumente angewendet werden, können wesentliche Auswirkungen auf die in diesem Material dargestellten Ergebnisse haben.

Sämtliche Informationen, auf welche in diesem Dokument Bezug genommen wird, werden auf www.bnpparibas-am.com vorgehalten.

VIEWPOINT



IMPAX Asset Management



**BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT**

**Der nachhaltige
Investor für eine
Welt im Wandel**